Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **128 (1986)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNGEN

Geschichte der Gesellschaft Zentralschweizerischer Tierärzte, 1885–1985. Jubiläumsschrift zum 100jährigen Bestehen. *Herausg. Ges. Zentralschweiz. Tierärzte (GZST), Verlag GZST, Dr. M. Dürr, Malters,* Druck: Offsetdruck E. Hänggi, Malters LU. Preis Fr 38.–.

Die jubilierende GZST, eine der aktivsten regionalen tierärztlichen Vereinigungen unseres Landes, hat zu ihrem 100. Geburtstag – neben der Septembernummer des Schweiz. Archivs für Tierheilkunde als Sonderheft mit Beiträgen ihrer Mitglieder – eine schmucke und inhaltlich wertvolle Festschrift von 223 Seiten herausgebracht. Der Umschlag trägt das tierärztliche Signet in Blau und Gold!

Nach einem Vorwort des amtierenden Präsidenten, Dr. Markus Dürr in Malters, sowie einem kurzen Beitrag von Dr. H. Joller, Langnau i. E. über «Die Entwicklung der Veterinärmedizin» (S. 1–5) folgt die Pièce de résistance, verfasst von Dr. Franz Knüsel-Juvalta, Luzern, mit dem Titel «Geschichte des zivilen Veterinärwesens und der Tierärzte der Zentralschweiz», Seiten 6 bis 217. Das Bändchen wird abgeschlossen von einem Tour d'Horizon des Präsidenten «Die Gesellschaft Zentralschweizerischer Tierärzte heute».

Der Beitrag von Kollege Knüsel verrät, dass der Autor nicht erst dank diesem Auftrag – fürwahr kein leichter! – zu schreiben begann. (Es sei an sein vor 3 Jahren erschienenes, in diesem Archiv *124,* 565–566, 1982 besprochenes Buch erinnert.) Seine Ausführungen werden illustriert und aufgelockert durch ein Dutzend Faksimile-Aufnahmen handschriftlicher oder gedruckter Dokumente aus der Zeit zwischen 1715 und 1890. Das zwölfte gibt den Lehrbrief wieder, den Johann Ullerich Wicki, Pferd- und Vieharzt von Schüpfen aus dem loblichen Canton Lucern im Jahre 1775 dem Rudolf Anker von Ins ausgestellt hatte. (Siehe dieses Archiv *127,* 747–776, 1985.) Ausserdem finden sich die Porträts zweier prominenter Tierärzte der Zentralschweiz, nämlich von Dr. h. c. Peter Knüsel (1857–1944) und von Sir Arnold Theiler (1867–1936), sowie die «Stammbäume» von sieben Tierärztedynastien.

Die Festschrift ist ein glücklicher Wurf, und die Jubilarin darf nicht nur zu ihrem 100. Geburtstag, sondern auch zu diesem bleibenden Dokument beglückwünscht werden. *R. Fankhauser, Bern*

Inactivation of Microorganisms in Sewage by Stabilisation Processes. Edited by D. Strauch, A.H. Havelaar, P. L'Hermite. Proceedings of a Round-Table seminar held in Hohenheim, FRG, 8–10 October 1984. 225 pages. Elsevier Applied Science Publishers, London and New York. 1985; Price 25 Pounds St.

Ce livre contient les comptes-rendus d'un séminaire tenu à Hohenheim (FRA) du 8 au 10 octobre 1984 sous l'égide d'organisations des communautés européennes.

Le thème de ce séminaire était de faire point sur les techniques d'inactivation microbiennes dans les processus de stabilisation des boues d'épuration et d'évaluer la possibilité de les utiliser comme techniques d'hygiénisation.

De nombreux rapports traitent par exemple de l'efficacité de la digestion mésophile et thermophile, du compostage, du traitement à la chaux, de la désinfection chimique soit sur les virus, les bactéries ou les œufs d'ascarides et de ténia. Les travaux présentés n'ont pas la prétention d'avoir résolu un problème très complexe, mais ont le mérite de fournir d'importantes informations sur de nouvelles technologies d'hygiénisation des boues d'épuration.

Ce séminaire d'autre part démontre le souci des pays européens dans le traitement des boues afin de favoriser leur utilisation. A cet égard la Suisse peut se féliciter de faire figure de pionnier. Comme les plus rénommés spécialistes de la communauté européenne étaient présents, ce volume contient les informations les plus expertes et les plus actuelles sur le sujet. *J. Nicolet, Berne*